

PRESSEMITTEILUNG

Vier Stipendiat*innen der START-Stiftung erhalten Stipendium für den UWC-Jahrgang 24-26

- Aus über 300 Bewerbungen für den kommenden UWC-Jahrgang wurden insgesamt 50 Stipendiat*innen ausgewählt, darunter 4 START-Stipendiat*innen
- Bewerber*innen wurden von der START-Stiftung auf UWC aufmerksam gemacht
- Drei Schüler*innen erhalten Platz für das UWC Robert Bosch College in Freiburg, eine Schülerin wurde für das UWC Mahindra College in Indien ausgewählt

Berlin/Frankfurt am Main/Freiburg, 13. Mai 2024 -- UWC (United World Colleges), die einzigartige internationale Bildungsbewegung, die Schüler*innen aus der ganzen Welt eine lebensverändernde Ausbildung bietet und die START-Stiftung, die Jugendliche mit Migrationsbezug auf ihrem persönlichen Entwicklungs- und Bildungsweg bis zum Schulabschluss und darüber hinaus begleitet, freuen sich, dass im kommenden UWC-Jahrgang 24-26 gleich vier START-Stipendiat*innen einen Platz und somit ein Stipendium an einem UWC erhalten werden.

Drei Schüler*innen werden ab Sommer 2024 das UWC College in Freiburg i.Br. besuchen:

- **Shaza**, geboren in Syrien, lebt in Köln, START-Stipendiatin
- **Ellaha**, in Afghanistan geboren, 2015 geflohen, lebt in Bayern, ist START-Stipendiatin und START-Regionalsprecherin
- **Wassim**, in Syrien geboren, mit 9 Jahren geflohen, lebt in Sachsen und ist seit 2022 START-Stipendiat

Esra, geboren in Brüssel, Mutter Marokkanerin, START-Stipendiatin seit August 2023 und wohnhaft in Baden-Württemberg, erhält ab Sommer 2024 einen Platz am UWC Mahindra in Indien.

UWC bietet jungen Menschen im Alter von 16 bis 19 Jahren eine einzigartige Schulausbildung, die ein anspruchsvolles Curriculum mit internationalem Verständnis, Toleranz und sozialer Verantwortung kombiniert. Diese lebensverändernde Erfahrung soll junge Menschen anregen, sich für Frieden und eine nachhaltige Zukunft einzusetzen. An den derzeit 18 United World Colleges in 18 Ländern, die mehrheitlich als Oberstufeninternate geführt werden, kommen

Jugendliche aller Nationalitäten, Kulturen und sozialer Hintergründe zusammen. Gemeinsam leben sie zwei Jahre am College und lernen so im Alltag von- und miteinander. Sie schließen die zwei Jahre mit dem renommierten und in Deutschland als Abitur anerkannten International Baccalaureate (IB) ab. Das IB bietet ein breites Fächerspektrum, darunter auch Fächer wie Global Politics, Business and Management, Social & Cultural Anthropology, Literature & Performance oder Environmental Systems & Societies.

Seit 2014 gibt es mit dem UWC Robert Bosch College in Freiburg i. Br. auch ein UWC in Deutschland. In Freiburg leben und lernen 200 Schüler*innen (rund 50 davon aus Deutschland und 150 weitere aus aller Welt) gemeinsam auf dem Gelände eines ehemaligen Kartäuserklosters. Der Schwerpunkt des UWC Robert Bosch College in Freiburg liegt auf Umweltthemen und der Frage, wie Technik zu nachhaltiger ökologischer Entwicklung und Frieden beitragen kann. 65 Prozent der insgesamt 200 Schüler*innen am UWC Robert Bosch College erhalten ein Vollstipendium für ihren Besuch der Schule, weitere 30 Prozent erhalten Teilstipendien.

START steht für Chancengerechtigkeit. Der Beitrag der Stiftung besteht darin, Jugendliche mit Migrationsbezug in ihrer Bildungs- und Engagement-Biografie zu fördern, sie mit Ressourcen zu unterstützen sowie ihnen Netzwerke und Zugänge zu ermöglichen. START steht Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr für alle weiterführenden und berufsbildenden Schulen offen. START ist in allen deutschen Bundesländern tätig und kooperiert mit Schulbehörden der Länder, mit Unternehmen, mit Stiftungen und anerkannten Bildungsträgern.

#

Notizen für die Redaktion:

Über UWC in Deutschland

UWC (United World Colleges) ist eine einzigartige internationale Bildungsbewegung, die Schüler*innen aus der ganzen Welt eine lebensverändernde Ausbildung bietet. Jugendliche unterschiedlicher Kulturen, Religionen und sozialer Hintergründe aus allen Kontinenten leben zwei Jahre lang gemeinsam an einem Ort. Sie lernen voneinander, miteinander und engagieren sich gemeinsam für Frieden und eine nachhaltige Zukunft. Freiwillige Arbeit – ob in der AIDS-Aufklärung in Eswatini, beim Seerettungsdienst in Wales oder in sozialen städtischen Einrichtungen in Freiburg – prägt sie nachhaltig und kommt gleichzeitig anderen Menschen zugute. An den UWCs wird das International Baccalaureate (IB) angeboten, ein international renommierter Schulabschluss, der in Deutschland auch als Abitur anerkannt wird. Derzeit gibt es 18 UWCs weltweit.

Vor 60 Jahren vom deutschen Pädagogen Kurt Hahn gegründet, hat sich UWC kontinuierlich weiterentwickelt und befähigt Jugendliche, mit aktuellen Herausforderungen der globalisierten Welt umzugehen. Jedes Jahr erlangen mehrere Tausend Jugendliche ihren Schulabschluss an einem UWC –

sie verlassen es mit dem Wissen und dem Enthusiasmus, der sie befähigt, in die Welt hinauszuziehen und ihren Beitrag zu leisten, diese zum Besseren zu verändern.

Die Schüler*innenschaft an den Colleges ist bewusst größtmöglich divers. Unterschiede und Vielfalt werden nicht nur akzeptiert, sondern sind gelebter Alltag. Der Begriff von Vielfalt, der am UWC gelebt wird, geht dabei weit über einzelne Kategorien wie Nationalität oder Religion hinaus und umfasst neben geographischen auch sozio-ökonomische und kulturelle Aspekte.

Eine so vielfältige Schulgemeinschaft wird durch den einzigartigen Aufnahmeprozess ermöglicht. Die Auswahl übernehmen die weltweit 159 Nationalkomitees, die meist von ehemaligen UWC-Schüler*innen organisiert werden. Bedarfsorientierte Stipendien stellen sicher, dass die Auswahl einzig aufgrund der Eignung der Bewerber*innen sowie unabhängig vom finanziellen Hintergrund erfolgt. Damit hebt sich UWC positiv von der wachsenden Zahl internationaler Schulen weltweit ab.

In Deutschland ist die Bildungsbewegung durch die Deutsche Stiftung UWC, das Ehemaligen-Netzwerk UWC Network e.V. und durch das in Freiburg ansässige UWC Robert Bosch College vertreten. Die Deutsche Stiftung UWC ist als Nationalkomitee verantwortlich für die Auswahl, Finanzierung und Betreuung der deutschen Jugendlichen vor und während der Zeit am College. Außerdem bietet die Stiftung mit verschiedenen Kurzprogrammen jährlich zahlreichen Jugendlichen die Möglichkeit, UWC komprimiert und integriert in den bisherigen Lebens- und Lernalltag zu erleben.

www.uwc.de

Über das UWC Robert Bosch College

Das UWC Robert Bosch College in Freiburg ist eine Internatsschule für 200 Schüler*innen im Alter von 16-19 Jahren. Jugendliche aus bis zu 100 Ländern leben zwei Jahre in Hausgemeinschaften zusammen und schließen das College mit dem IB (International Baccalaureate) ab. Als gemeinsames Projekt der Deutschen Stiftung UWC und der Robert Bosch Stiftung GmbH wurde das UWC RBC anlässlich des 150. Geburtstages von Robert Bosch im September 2014 eröffnet. Wie auch die weiteren 17 UWC-Schulen möchte das UWC RBC Bildung zu einer Kraft machen, die Menschen, Nationen und Kulturen im Streben nach Frieden und einer nachhaltigen Zukunft verbindet.

Das Freiburger College legt den Fokus auf Nachhaltigkeit und die Frage, wie und was Technik zu ökologischer Entwicklung beitragen kann. Jugendliche weltweit können sich bei Nationalkomitees in 160 Ländern bewerben, die Auswahl erfolgt einzig aufgrund der Eignung der Bewerber*innen sowie unabhängig vom finanziellen Hintergrund: Am UWC Robert Bosch College erhalten derzeit 65% der Schüler*innen ein Vollstipendium, weitere rund 30% Teilstipendien. Dies ermöglicht ein Kreis an Förderer*innen und Spender*innen, unter anderem das Land Baden-Württemberg, die Stadt Freiburg, Firmen wie B. Braun Melsungen AG sowie weitere Stiftungen und Privatpersonen.

www.uwcrobertboschcollege.de

Über die START-Stiftung

Die START Stiftung fördert deutschlandweit Jugendliche mit Migrationsbezug. Seit über 20 Jahren leistet START damit einen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. START steht allen Jugendlichen offen, die in Deutschland eine weiter- oder

berufsbildende Schule besuchen, bei Aufnahme der Förderung mind. 14 Jahre alt sind und die selbst zugewandert sind oder bei denen dies mindestens für ein Elternteil zutrifft. Die Förderung von START besteht aus vielfältigen Angeboten, um zukunftsrelevante Kompetenzen zu erwerben, einer starken Community und dem Raum eigene Ideen Realität werden zu lassen. Die START Stiftung ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Aktuell werden von START rund 700 junge Menschen aus über 50 Herkunftsnationen gefördert.

www.start-stiftung.de

Pressekontakt für die Deutsche Stiftung UWC

Charles Barker Corporate Communications GmbH

Dr. Tobias Anslinger und Kornelia Spodzieja

Telefon: +49 69 79 40 90 -41 / -40

media@uwc.de

Pressekontakt für das UWC Robert Bosch College in Freiburg i. Br.

Julia Angstenberger

PR & Communications Manager

julia.angstenberger@uwcrobertboschcollege.de

Telefon: +49 761 708396 09

Pressekontakt für die START-Stiftung

Maria Lamping

Pressebüro START-Stiftung

+49 176 70 93 04 42

presse.start-stiftung@kombuese.org